

## Pressemitteilung

27.06.2016

### **Deutscher Streuselkuchen für indonesische Gäste**

#### **Indonesischer Bildungsminister informiert sich über die duale Berufsausbildung in Deutschland**

Groß-Gerau. Eine 11-köpfige, hochrangige Delegation aus Indonesien hat am Montag die Beruflichen Schulen Groß-Gerau und die Hessische Landesstelle für Technologiefortbildung besucht. Der indonesische Bildungsminister Dr. Anies Baswedan kam in Begleitung von Regierungsmitarbeitern, dem indonesischen Botschaftsattaché für Bildung und Kultur aus Berlin und der Generalkonsulin aus Frankfurt.

Die Hessische Landesstelle für Technologiefortbildung präsentierte routiniert das deutsche Berufsbildungssystem und die Lehreraus- und -fortbildung. Ein anschließender Schulrundgang durch die Beruflichen Schulen Groß-Gerau ermöglichte den Gästen aus Südostasien einen direkten Einblick in verschiedene Berufsschulklassen. Die angehenden Bäcker und Bäckereifachverkäuferinnen schilderten ihren Ausbildungsalltag, der erwartungsgemäß recht früh beginnt und servierte gleich als Arbeitsprobe einen lecker duftenden Streuselkuchen.

Im Elektroniklabor erläuterten Schüler der 12. Klasse des beruflichen Gymnasiums dem indonesischen Bildungsminister die Simulation einer elektronischen Schaltung am PC. Parallel informierte Holger Hansen, Lehrer im Vorbereitungsdienst, die Delegation über seine Lehramtsausbildung am Studienseminar für das Lehramt an beruflichen Schulen.

Ein paar Räume weiter unterrichtete Berufsschullehrer Mohamed Lamhamdi Azubis im ersten Ausbildungsjahr aus Handwerksbetrieben und der Industrie im Berufsfeld Elektrotechnik. Er beschrieb die Inhalte des unterrichteten Lernfelds am aktuellen Arbeitsauftrag seiner Schüler mit programmierbaren Steuerungen der Siemens AG. Die angehenden Elektroniker für Betriebstechnik werden nach ihrer Ausbildung für die Installation und Wartung elektrischer Anlagen in industriellen Betrieben zuständig sein.

Lehrkräfte aus Botswana, die derzeit eine 6-wöchige Fortbildung im Rahmen der Entwicklungszusammenarbeit des Landes Hessen an der Landesstelle absolvieren, stellten dem Minister die Inhalte ihrer Fortbildung in Informationstechnik und Pädagogik vor. Während im technischen Bereich gerade das Thema Computernetzwerke im Stundenplan stand, wurde im pädagogischen Bereich intensiv diskutiert, was einen guten Unterricht ausmacht.

Neben dem deutschen Berufsbildungssystem wurden der Delegation frühere Lehrerfortbildungen für indonesische Lehrkräfte durch die Landesstelle vorgestellt. Mögliche Ansatzpunkte für den Ausbau der Zusammenarbeit zwischen der Landesstelle und dem Bildungsministerium in Indonesien wurden angesprochen. Der Minister machte deutlich, dass er sehr an einer Fortbildung seiner Lehrkräfte in Deutschland interessiert ist. „Die vielen jungen Leute Indonesiens benötigen eine gute Ausbildung und stellen ein großes Potential für die Wirtschaft dar“, sagte der Minister.



Angehende Bäcker bzw. Bäckereifachverkäuferinnen servieren dem indonesischen Bildungsminister (Mitte) eine Kostprobe ihres Könnens. V.l.n.r. Oberstudienrat Oswald Koch, Abteilungsleiter der Landesstelle Wolfgang Siegel.



Elektroniklabor: Schüler der 12. Klasse des Beruflichen Gymnasiums Groß-Gerau erläutern dem indonesischen Bildungsminister eine Simulation am PC mit anschließendem Aufbau einer elektronischen Schaltung. Ganz rechts: Holger Hansen, Lehrer im Vorbereitungsdienst.



Eine Gruppe Lehrerinnen aus Botswana berichtet dem indonesischen Bildungsminister (4. v. l.) über ihre 6-wöchige Fortbildung in IT und Pädagogik an der Hessischen Landesstelle.

Fotos: Monika Jehle